



Antrag auf Übernahme von Fahrkosten durch den Stadtbetrieb Schulen

Anspruchsvoraussetzungen

Schülerfahrkosten können nur dann übernommen werden, wenn die Voraussetzungen der Rechtsverordnung zum § 97 Schulgesetz in ihrer derzeit gültigen Fassung erfüllt werden. Hiernach werden Schülerfahrkosten übernommen, wenn der kürzeste Schulweg zur nächstgelegenen Schule der jeweiligen Schulform für Schüler der Primarstufe mehr als 2,0 km; für Schüler der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km und für Schüler der Sekundarstufe II mehr als 5,0 km beträgt.

--

Schüler (Name, Vorname)

--

Straße/Hausnummer

--

Postleitzahl/Wohnort

--

Telefonnummer

--

Geb.-Datum

Geschlecht w m

Es bestehen gesundheitliche Einschränkungen
(bitte ärztliches Attest beifügen)

Bildungsgang _____

Dauer vorauss. bis _____

Klasse im Schuljahr

Vollzeit Teilzeit bilingual Förderklasse GL SE

Datum, Unterschrift, Stempel der Schule

Gesetzlicher Vertreter

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Mutter

Vater

Der/die oben aufgeführte Schüler/in erhält laufende Hilfe zum Lebensunterhalt.

Sozialgesetzbuch XII Sozialgesetzbuch II Asylbewerberleistungsgesetz

Empfänger dieser Leistungen können vom Eigenanteil befreit werden. Der Leistungsbescheid, der nicht älter als 3 Monate sein darf, ist beizufügen.

Angaben zu minderjährigen mit gefördertem SchokoTicket Geschwisterkindern

Die nachfolgenden Angaben werden zur endgültigen Feststellung des Eigenbetrages für o. g. Schüler/-in benötigt, wenn in Ihrer Familie weitere Kinder vom jeweiligen Schulträger ein Schülerticket erhalten.

Name, Vorname	Geburtsdatum	Höhe Eigenanteil

Ich versichere, dass die Angaben vollständig sind und den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass alle Veränderungen, die für die Übernahme von Schülerfahrkosten durch den Schulträger bzw. für die Höhe des an die WSW mobil GmbH zu zahlenden Eigenanteils von Bedeutung sein können, umgehend dem Schulträger mitzuteilen sind. Sollte der Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten entfallen, ist die Schülerjahreskarte zurückzugeben bzw. sind die entstandenen Kosten zu erstatten, wenn die Gewährung durch unrichtige Angaben herbeigeführt oder aufrecht erhalten worden ist.

Datum _____ Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Raum für Bearbeitungsvermerke des Schulträgers:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Dem Antrag wird entsprochen
<input type="checkbox"/> Entfernung über 2,0 / 3,5 / 5,0 km
<input type="checkbox"/> aufgrund amtsärztlicher Untersuchung
<input type="checkbox"/> sonstiges:
Bewilligungsende: <input style="width: 60px;" type="text"/>
Auszugeben ist ein
SchokoTicket <input type="checkbox"/> ÜT-SchülerTicket VRR/VRS <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Der Antrag wird abgelehnt
<input type="checkbox"/> Entfernung unter 2,0 / 3,5 / 5,0 km
<input type="checkbox"/> aufgrund amtsärztlicher Untersuchung
<input type="checkbox"/> sonstiges:
gemessene Entfernung: <input style="width: 60px;" type="text"/> |
|---|---|

Eigenanteil:	Volljährig / 1. Kind <input type="checkbox"/>	2. Kind <input type="checkbox"/>	ohne Zuzahlung: <input type="checkbox"/> 3. Kind	<input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> AsylBLG
--------------	--	-------------------------------------	---	---

Datum, Unterschrift:

